

Bartholomäus 109

aktuell

Juni 2021
28. Jahrgang



ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Sommerhausen - Eibelstadt

Liebe Gemeinde!

Haben Sie schon einmal einen Haushalt auflösen müssen? Das kann traurig sein, weil es daran erinnert, dass alles einmal ein Ende hat. Das kann aber auch dankbar machen, weil es uns zeigt, wie reich ein Leben sein kann.

Ich war und bin in der Pflicht einen großen Verwandten-Haushalt aufzulösen und fand dabei bemerkenswerte Dinge: alte Fotos, gebundene Briefe, viele Gemälde und eine große Bibliothek.



Vor allem fiel mir ein Buch in die Hand, das mich faszinierte:

3333 Sprichwörter, Redensarten und Bauernregeln. Viel ist die Rede von bäuerlichem Leben und vom Wetter; kleine Wortkunstwerke. Nur durch ihre Kürze unterscheiden Sprichwörter sich von den Märchen, Sagen und Legenden. Viele von ihnen findet man erstmalig in der Bibel. Erst mit der Erfindung des Buchdrucks am 15. Jahrhundert gibt es gesondert Sammlungen von Wetterregeln und Bauernweisheiten.

Einige, die mich besonders angesprochen haben seien hier abgedruckt:

- Alle wissen guten Rat, nur der nicht, der ihn nötig hat.
- Das Schaf ist verloren, das sich beim Wolf Rat holt.
- Besser ohne Löffel als ohne Brei.
- Der Honig ist nicht weit vom Stachel.
- Auch ein frischer Apfel fault, wenn er unter faules Obst fällt.
- Der Teufel schießt immer da hin, wo schon gedüngt ist.
- Lange Bratwürste und kurze Predigten haben die Bauern gern.

- Wenn du im Herzen Frieden hast, wird dir eine Hütte zum Palast.
- Abendtau und Kühl' im Mai bringen Wein und vieles Heu.
- Erst Mitte Mai ist der Winter vorbei.
- Fressen und Saufen macht die Ärzte reich.

Und zum Schluss: Bring unecht Gut mir nicht ins Haus, es treibt den Segen sonst hinaus. Bleiben Sie gesund und behütet, das wünscht

Ihr/Euer Pfarrer i. R.



Heinz Schuster

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“

Psalm 26,8

Am 20. April starb kurz nach ihrem 89. Geburtstag unsere langjährige Mesnerin

Betty Morgenroth geb. Benkert

1985 hatte ihr Ehemann Rudi das Mesneramt übernommen und sie war von Anfang an mit dabei.

Treu, zuverlässig und mit viel Liebe haben beide unsagbar viel für ihre Kirche geleistet. Nach dem Tod ihres Mannes hat sie das Amt bis 2017 weitergeführt, hatte da aber schon Unterstützung, zunächst von Marlene Hauschild und später auch von Arnd Bartel.

In tiefer Dankbarkeit

Der Kirchenvorstand mit Pfarrersehepaar Irene und Jochen Maier





Taizéandacht in unserer Kirche

In der Passionszeit feierten wir dieses Jahr zwei Andachten mit Liedern aus Taizé. Der Altarraum war dazu stimmungsvoll gestaltet.

Leider durfte noch nicht gemeinsam gesungen werden, aber das wird sich ändern und wir hoffen im Herbst diese Tradition fortsetzen zu können.

Das kleine Orgelpodium

Der deutsche Musikrat hat die Orgel zum „Instrument des Jahres 2021“ gekürt, Anlass genug, um die „Königin der Instrumente“ ein wenig in den Mittelpunkt zu rücken.

Einmal im Monat schlüpft die Orgel für eine halbe Stunde jeweils von 19 bis 19.30 Uhr in eine andere Rolle: Mal als Soloinstrument, mal als Begleitinstrument, mal besinnlich und mal heiter.



Bitte beachten Sie, dass wir den ursprünglich für April 2021 geplanten Termin aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage auf das nächste Jahr verschieben mussten. Daher starten wir nun im Mai 2021. Zu diesen Andachten und konzertanten Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Sanierung unseres Gemeindehauses gedacht. Es grüßt Sie Ihre

Ute Ernst
4

Fr. 21. Mai 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Kommt, atmet auf!“ <i>Musikalische Andacht mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch</i>
Fr. 25. Juni 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Mittsommer“ <i>Werke nordischer Komponisten</i> Orgel: Ute Ernst
Fr. 23. Juli 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Die Orgel spielt nicht nur allein“ <i>Kammermusik</i> Mitwirkende: N.N.
Do. 26. August 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Peter und der Wolf“ <i>Ein musikalisches Märchen nicht nur für Kinder</i> Sprecher: N.N. Orgel: Ute Ernst
Fr. 24. Sept. 2021 Kreuzkapelle Eibelstadt	„Die alte Einfachheit“ <i>Geistliche Musik des frühen Christentums</i> Orgel: Ute Ernst
Fr. 29. Okt. 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Wer hat an der Uhr gedreht?“ <i>Humorvolles zum Ende der Sommerzeit</i> Orgel und Diverses: Ute Ernst
Fr. 19. Nov. 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Trauer braucht Zeit und Raum“ <i>Musik, die tröstet</i> Orgel: Ute Ernst
Do. 30. Dez. 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Zwischen den Jahren“ <i>Anfang und Ende und Anfang . . .</i> Orgel: Ute Ernst
Fr. 28. Januar 2022 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Du bist das Licht auf meinem Weg“ Lieder und Texte rund um das Licht Orgel: Ute Ernst; Texte: N.N.
Fr. 25. Febr. 2022 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Der Mond ist aufgegangen“ <i>Orgelmusik zum Abend</i> Orgel: Ute Ernst
Fr. 25. März 2022 Bartholomäuskirche Sommerhausen	„Bevor Orgel und Glocken schweigen“ <i>Orgelmusik zur Passionszeit</i> Orgel: N.N.
Fr. 29. April 2022 Kreuzkapelle Eibelstadt	„Tanz in den Mai“ <i>Tänze aus Renaissance und Barock</i> Orgel: Ute Ernst
Beginn: Jeweils um 19 Uhr	

Meine Lieblingsbibelstelle:

Im Konfirmandenunterricht 1964 mussten wir den Psalm 23 unter Pfarrer Georg Riegel auswendig lernen. Zur selben Zeit hütete ich mit den Neffen vom Kopperger Karl - Schäfer in Sommerhausen - die Jährlingsherde, weil der alte Schäfer verstorben war und es zwei Herden gab. Dieses Erlebnis prägte mich und der Psalm 23 ist mein Gebet in allen Lebenslagen bis zum heutigen Tag geworden.



Es ist eine ganz persönliche Beziehung von Gott zu mir, die ich zu ihm habe, wenn ich bete.

„Der Herr ist mein Hirte.“ Hier treffe ich die Entscheidung, dass ich diesem Hirten folgen will.

„Mir wird nichts mangeln.“ Ich vertraue auf Gott und kann auf Dinge warten und trotzdem zufrieden sein. Ich kann das Heute genießen, während ich auf den morgigen Tag warte.

„Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.“ Gott will meine Seele erquickern; hier finde ich Ruhe. Er erfrischt mich und ich kann meine Energie für den Alltag aufladen. Ich fühle mich Gott ganz nah.

„Er führet mich auf rechter Straße, um seines Namens willen.“ So wie ich meine Schritte lenke, lenkt er mich auf den richtigen Weg. Ich weiß nicht genau, wo es im Alltag hingehet. Ich weiß nicht, ob ich am Ziel ankomme. Gott weiß es und er steht für mich ein.

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Manchmal kann es sehr verwirrend sein, wenn ich das Richtige tue, jedoch nicht die richtigen Resultate bekomme. Der Stecken ist das, was Gott uns durch die Bibel sagt und der Stab ist die Führung, die der Heilige Geist mir innerlich gibt. Ich durfte lernen, selbst im Sturm innerlich stabil zu bleiben. Selbst wenn ich glaube, etwas sei schlecht, trägt es dazu bei, dass meine Zukunft gut sein wird.

„Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“ Es gibt Orte und

Situationen, die nicht leicht zugänglich und verständlich sind. Das ist jedoch der beste Ort für mich, wenn ich es erst einmal geschafft habe. Denn der Hirte geht voraus und bereitet diese Aue vor; voller Salze und guter Mineralien für seine Schafe. Der Hirte weiß, dass es Dinge gibt, die zwar äußerlich gesehen hübsch verpackt sind, jedoch Gift in sich tragen und das Schaf töten kann. Satan versucht sich einen Weg in meinem Kopf zu bahnen, um meine Gedanken und jeden anderen Lebensbereich zu beeinflussen. Ich gehöre zu Gott und bin von Kopf bis Fuß mit der Kraft des Heiligen Geistes gesalbt.

„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ Nichts kann mich von Gott trennen. Es ist so viel Gutes da! Ich kann im Hause des Herrn leben. Im Reich Gottes hier und jetzt, zu Hause, bei der Arbeit im Krankenhaus, in der Natur.

„Der Herr ist mein Hirte.“ Er sichert mir zu: „Ich bin für dich da. In dieser Gegenwart kann ich bleiben. Mein Leben lang.

Fritz Steinmann
Altbürgermeister

Gottesdienst in Sommerhausen

Wie schön, dass wir jeden Sonntag den Gottesdienst in der Bartholomäuskirche persönlich besuchen können. Ein großer Kirchenraum, in dem die Besucher ihren Platz finden mit gebührendem Abstand und innerer Nähe. Irene und Jochen Maier, unsere Pfarrers', finden immer Predigtworte, die uns nahe sind, Hoffnung geben und machen. Sie lassen uns in der trüben Zeit das Licht nicht vergessen.

Für die abwechslungsreiche Gestaltung der Sonntagsstunde tragen viele gute Geister bei. Die Lieder verstummen nicht, das Kirchenchorquartett lässt uns jeden Sonntag gerne zuhören. Ute Ernst mit ihrer feinen, innigen Musik - abwechslungsreich an der Orgel, mit der Flöte oder am Klavier. Es ist immer ein kleines Konzert.

Familie Trahndorff erfreut uns mit wohlklingenden Gesängen und lässt uns neue Lieder hören. Der Sologesang von Oliver Trahndorff lässt nicht nur die Ohren, auch das Herz hören. Petra Lehrrieder begleitet schwungvoll die uns bekannten Lieder, die wir noch nicht laut

mitsingen dürfen. Jeden Sonntag ist der Altar festlich mit Schnittblumen und Zweigen von Marlene Hauschild schön farbig zum Festtag geschmückt. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die uns die ganze Zeit über beim Ein- und Ausgang betreuen.

Allen gilt ein ganz herzlicher Dank und große Wertschätzung.

Freuen wir uns auf die kommenden Sonntage, wenn Arnd Bartel, der freundliche Hüter des Haupteinganges, uns mit einem Lächeln hinter der Maske begrüßt.

Bleibt gesund und freut Euch an den Frühlingstagen



Eure Anna Lindner



Nach dem die Konfirmation letztes Jahr verschoben werden musste, feiern wir dieses Jahr gleich zweimal.

Am **20. Juni** werden konfirmiert:

Aus Sommerhausen: Line de Buhr, Max Dieterich, Johanna Genauer, Paul Hassold, Samantha Keim, Finn-Lennart Koch, Emily Mattner, Johannes Prokopetz, Nathalie Supp

Aus Eibelstadt: Lennart Frenkel, Lilly Hupp, Lars Thierolf

Am **4. Juli** ist dann die zweite Konfirmation.

Aus Sommerhausen: Ann-Kathrin Adam, Oliver Händle, Lena Nußbaum, Liam Philipp, Pauline Sahm, Sophia Straub, Erika Zorn

Aus Eibelstadt: Mathis Kempf, Leonard Körner, Tim Körner, Lea Kraus, Saskia Kraus, Lana Weymann

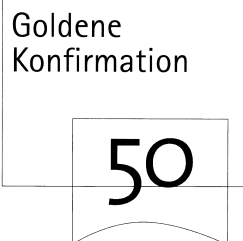
Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden trotz Corona ein schönes Fest, an das sie sich später gerne erinnern werden und vor allem für ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen!



Nach den Sommerferien beginnt wieder ein **neuer Konfirmandenkurs** - hoffentlich in Präsenz - im neu renovierten Gemeindezentrum. Dazu sind alle eingeladen, die **im nächsten Schuljahr die 7. Klasse** besuchen.

Zu einem ersten Informationsabend laden wir herzlich am **Mittwoch, 14. Juli um 19.30 Uhr** in unsere St. Bartholomäuskirche ein.

Die „**Goldene Konfirmation**“ des Konfirmationsjahrganges 1971 ist für den **24. Oktober** geplant. Ein erstes Vorbereitungstreffen fand bereits statt. Am Montag, 26. Juli soll um 19.30 Uhr in unserer St. Bartholomäuskirche ein weiteres Treffen stattfinden, bei dem das Fest weiter organisiert wird.



Den „**Gottesdienst zum Bringen der ersten Trauben**“ feiern wir am **5. September um 9.30 Uhr**. Dieses Jahr werden wir allerdings unter uns sein und keinen Landesbischof begrüßen dürfen. Grund zur Dankbarkeit haben wir aber hoffentlich trotzdem.



Wandergottesdienst in Erlach

Bereits letztes Jahr haben wir uns im September zu einem „Wandergottesdienst“ nach Erlach auf den Weg gemacht. Das wollen wir gerne wiederholen. Am **Sonntag, 12. September** soll es soweit sein. Start ist um 9.30 Uhr in St. Bartholomäus. Nach dem Gottesdienst im Schlossgarten besteht wieder die Möglichkeit zum Picknick.

Unsere Gottesdienste

Pfingst-sonntag 23.05. 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl St. Bartholomäus Sommerhausen,**
Pfr./in Maier



10.45 Uhr **Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt,**
Pfr./in Maier

Pfingst-montag 24.05. 9.30 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr.i..R. W.Schindelin**

Trinitatis 30.05. 9.30 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr.i.R. H.Schuster**

1. So. n. Tr. 06.06. 9.30 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**



10.45 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendahl Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier**

11 Uhr **Familienkirche, St. Bartholomäus oder Pfarrgarten. Pfr./in Maier und Team**

2. So. n. Tr. 13.06. 9.30 Uhr **Konfirmandenvorstellungsgottesdienst St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**

3. So. n. Tr. 20.06. 9.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst (Nachholtermin 2020), St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**

4. So. n. Tr. 27.06. 9.30 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**

10.45 Uhr **Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier**

5. So. n. Tr. 04.07. 10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst 2021, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**

6. So. n. Tr. 11.07. 9.30 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**

10.45 Uhr **Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier**

7. So. n. Tr. 18.07. 9.30 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier**

18 Uhr **Jugendgottesdienst am Main**

8. So. n. Tr.	25.07.	10.30 Uhr		Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, mit Verabschiedung der Vorschulkinder; Pfr./in Maier
9. So. n. Tr.	01.08.	9.30 Uhr		Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
		10.45 Uhr		Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier
10. So. n. Tr.	08.08.	9.30 Uhr		Gemeinsamer Gottesdienst in St. Nikolaus Winterhausen, Pfr. R. Foldenauer
11. So. n. Tr.	15.08.	9.30 Uhr		Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr. R. Foldenauer
		10.45 Uhr		Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr. R. Foldenauer
12. So. n. Tr.	22.08.	9.30 Uhr		Gemeinsamer Gottesdienst in St. Nikolaus Winterhausen, Prädikant S.Frewer
13. So. n. Tr.	29.08.	9.30 Uhr		Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
		10.45 Uhr		Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier
14. So. n. Tr.	05.09.	9.30 Uhr		Gottesdienst zum Bringen der ersten Trauben St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
15. So. n. Tr.	12.09.	9.30 Uhr		„Wandergottesdienst“ Treffpunkt: St. Bartholomäus, Sommerhausen Pfr./in Maier
16. So. n. Tr.	19.09.	9.30 Uhr		Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Lektorin C. Bartel
		10.45 Uhr		Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Lektorin C. Bartel
17. So. n. Tr.	26.09.	9.30 Uhr		Einführungsgottesdienst, der neuen Präparanden St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
18. So. n. Tr.	03.10.	9.30 Uhr		Kirchweihgottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
		10.45 Uhr		Gottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier



Aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen musste an Ostern nicht nur die Osternacht, sondern auch die Familienkirche am Ostermontag kurzfristig abgesagt werden.

Stattdessen stand an Ostern für Familien in der Kirche wieder eine „Osterüberraschungstüte“ zum Abholen bereit.



Herzlichen Dank an Anna Lindner, die dafür Ostereier mit Naturfarben gefärbt hatte und Irene Okrusch die lecker Osterhäschen gebacken hatte! Die Kinder waren eingeladen, Schmetterlinge auszumalen und auszuschneiden und so entstand in der Kirche ein prächtiger „Schmetterlings-Oster-Strauß“.

Am **Sonntag, 6. Juni um 11 Uhr** soll es dann endlich wieder eine Familienkirche „in Präsenz“ geben. Unsere Kirchenmaus Paula kann es kaum erwarten! Herzliche Einladung.

Nach den Sommerferien hoffen wir auch wieder mit dem Kindergottesdienst beginnen zu können. Dazu im nächsten „Bartholomäus aktuell“ mehr.



Jugendgottesdienst am 18. Juli

Bereits im letzten Sommer hat der Jugendausschuss Sommerhausen zusammen mit dem Dekanatsjugendreferenten Matthias Scheller einen Jugendgottesdienst auf den Mainwiesen beim Gasthaus Anker organisiert. Rund 120 Jugendliche und Erwachsene waren gekommen. Auch dieses Jahr soll es wieder einen Gottesdienst an diesem besonderen Ort geben und zwar am **18. Juli um 18 Uhr**. Das Thema soll sein:



Herzliche Einladung an alle Jungen und Junggebliebenen.

Adressen



St. Bartholomäuskirche Sommerhausen, Kirchplatz 2
Gemeindezentrum Sommerhausen, Kirchplatz 9
Kreuzkapelle Eibelstadt, Kapellensteige
Gemeindehaus Eibelstadt, Würzburger Str. 7
Seniorenzentrum Eibelstadt, Am Kapellenberg 1

Das Bartholomäus-Team freut sich immer über neue Mitarbeiter. Die nächste Redaktionssitzung findet am **13. Juli 2021 um 19 Uhr** im Pfarrgarten, Hauptstr. 10 in Sommerhausen statt.

Konstruktive Kritik, Ihre Lieblingsbibelstelle, eigene Ideen und Artikel gerne bei der nächsten Redaktionssitzung und jederzeit an unsere Adresse **bartholomaeus.sommerhausen@elkb.de**

Impressum:

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt. Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion: Michael Bergmann, Kerstin Braun, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier (verantwortlich), Dietmar Möckel, Sabine Simon, Heinz Schuster, Christoph Steinmann jun.

Druck: GemeindebriefDruckerei

Lehren sollt ihr, nicht bekehren

Schafft ihn ab, den Bekenntnisunterricht!

Diese Worte nach Matthäus 23, die Jesus in einer Strafpredigt gegen das verwerfliche Tun der Schriftgelehrten und Pharisäer richtet und die eine Mahnung an seine Jünger und das Volk Israel ist, nutzt der Jurist und ehemalige ARD-Journalist Joachim Wagner, langjähriger Moderator von Panorama, in einem



Gastbeitrag in der Wochenzeitung Die Zeit (Nr. 53/2020) für eine Breitseite gegen den bekenntnisgebundenen Religionsunterricht an unseren Schulen. Weil nicht der Staat über die Zulassung der Lehrerinnen und Lehrer und der Lehrbücher entscheidet, sondern die Kirchen, fordert Wagner: Schafft ihn ab! Den schon lange nicht mehr zeitgemäßen Bekenntnisunterricht.

In einer multireligiösen Einwanderungsgesellschaft sei Religionsunterricht Entfremdungsunterricht, deshalb sollte dieser, so Wagner, in Bundesländern mit noch christlichen Mehrheiten durch Religionskunde ersetzt werden. Diese soll, weil es ohne Verfassungsänderung z.Zt. nicht geht, konzeptionell bekenntnisorientiert, aber dialogisch und interreligiös sein. Dieser, seiner Ansicht nach zukunftsfähige „Hamburger Weg“ mit einem multireligiösen Unterricht, werde dort schon gleichberechtigt von der evangelischen Kirche Hamburg, drei muslimischen Verbänden, der Alevitischen und der Jüdischen Gemeinde getragen. Dort wo die Mehrheit der Bevölkerung und der Schüler keiner christlichen Kirche mehr angehören, sei der Ethikunterricht gegenüber dem Bekenntnisunterricht zu priorisieren. Unsere säkularisierte Gesellschaft brauche keine Unterweisung in Religion, sondern Informationen über Religionen. Berlin und Brandenburg haben, ohne Grundgesetzänderung, diesen Schritt bereits getan. Der verfassungsrechtliche Schutz eines Schulfachs, wirke heute wie ein Fremdkörper. In einer multireligiösen und areligiösen Gesellschaft, wie der unsrigen, fordert Wagner jetzt den Systemwechsel, also weg mit den kirchlichen Privilegien und endlich den Mut der politischen Parteien gegen die immer noch mächtigen Glaubensbastionen vorzugehen. Zuwanderungsgesellschaften rechtfertigen keinen Religionsunterricht mehr.

Mit diesem Artikel wird zum Sturm auf die sogenannten kirchlichen Bastionen wie Religionsfreiheit, kirchliches Selbstbestimmungsrecht, Schutz des Kirchenguts sowie bestimmter Staatsleistungen geblasen, die durch Staatskirchenverträge (röm.-kath. Konkordate) mit dem Bund und den Ländern gesichert sind. Gleichzeitig wird mit den Bibelworten in der Überschrift den christlichen Religionen unterstellt, sie wollen nicht lehren, sondern andere mit staatlicher Beihilfe bekehren.

Die vertraglich zugesicherte Religionsfreiheit ist ein Grund- und Menschenrecht nach der in Deutschland jeder Religionsmündige (ab 14 Jahre) seine individuelle Glaubensüberzeugung frei und öffentlich ausüben und auch verbreiten darf. Genauso, wie jeder das Recht hat religionslos zu bleiben, nicht an einen Gott zu glauben oder Agnostiker zu sein. Im Kindesalter bestimmen die Eltern und nicht der Staat, ob und an welcher religiösen Erziehung ein Kind teilnimmt. Joachim Wagner argumentiert aber so, als ob in Deutschland Schüler oder Schülerinnen, egal ob sie einer Glaubensgemeinschaft angehören oder nicht, gezwungen sind an einem angeblich nicht mehr zeitgemäßen konfessionellen Bekenntnisunterricht teilzunehmen. Guter Religionsunterricht trägt, anders als Religionskunde, wesentlich zur Werteerziehung bei. Nur im christlichen Glauben können sich Kinder als Teil von Gottes Schöpfung erkennen und damit auch angehörig sein der Schöpfungsgemeinschaft aller Menschen bis hin zu den Pflanzen und Tieren. Religionskunde ist dagegen nicht viel mehr als eine reine Wissensvermittlung.

Da von den christlichen Kirchen bisher kaum Stellung zu diesem Zeit-Artikel bezogen wurde, wollen wir dieses wichtige Thema in einem kommenden Treffen des Ökumenischen Gesprächskreises diskutieren, dazu ergeht zeitgerecht herzliche Einladung.

Dietmar Möckel



Im vergangenen Jahr musste unser Dorffest, wie alle anderen Feste auch, leider abgesagt werden. Ob es dieses Jahr stattfinden kann, ist fraglich - aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nicht gesagt werden, in welchen Rahmen gefeiert werden kann. Wenn wir feiern, dann wie gewohnt am letzten Wochenende im August am 28. und 29.08. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Über den Main geguckt

Liebe Sommerhäuser und Eibelstädter!

Es bleibt mühsam, kräftezehrend und immer wieder auch frustrierend, Veranstaltungen in den Kirchengemeinden zu planen, wieder abzusagen, zu revidieren, umzuplanen, neu zu hoffen. So natürlich auch bei uns in Winterhausen. Zugleich sollen wir aber auch nicht die Zuversicht verlieren.

Konfirmation und Jubelkonfirmation wurden bei uns verschoben. In der Hoffnung, dass sich in den nächsten Wochen mehr Möglichkeiten eröffnen.



Daher feiern wir:

- unsere **Konfirmation** am Sonntag 25. Juli um 9.30 Uhr
- und die **Jubelkonfirmation** am Sonntag 19. September 9.30 Uhr

Ansonsten gibt es gerade von keinen besonderen Veranstaltungen zu berichten, lediglich:

- Sonntag 5. September um 9.30 Uhr: **Kirchweih**
- sowie Sonntag 27. Juni und 26. September jeweils um 19 Uhr, **Abendgottesdienst** in der St. Nikolauskirche

Bitte beachten Sie unsere Homepage www.winterhausen-evangelisch.de, auf der wir aktuell informieren, was konkret stattfindet. Dort sind u.a. Predigten und Andachten zum Nachhören bzw. -lesen hinterlegt.

Für Rückfragen steht das Pfarramt Winterhausen bzw. Pfarrer Foldenauer natürlich auch gerne zur Verfügung (09333/205)

Die Arbeiten am Gemeindezentrum haben begonnen

Wer schon einmal umgezogen ist, der weiß, was das bedeutet. Zwar wurde manches aussortiert als das Gebäude ausgeräumt werden musste, aber es blieben doch unzählige Umzugskartons, die von Elfriede Meeder, Else Schwarz, Monika Kohl, Traude Bergmann und Irene Maier verpackt wurden. Wilfried Wagner zerlegte fachgerecht die Schränke im Erdgeschoss und Andreas Keck, Werner Wenninger, Christoph Steinmann, Kurt Weber und Jochen Maier transportierten dann das gesamte Inventar zum ehemaligen Raiffeisengebäude.



Der Marktgemeinde sei gedankt, dass dort alles zwischengelagert werden kann. Nach Ostern rückten dann die Bauarbeiter an und sind inzwischen fleißig am Arbeiten.

Bisher sind wir im Plan und wenn alles weiterhin gut verläuft, sollte bis August das meiste geschafft sein. Nach wie vor sind wir auf Ihre Spenden angewiesen und bitten Sie um Ihre Unterstützung. Auch das Kirchgeld 2021 wird für diesen Zweck bestimmt sein. Der nebenstehende QR-Code bringt Sie zur Spendenseite unserer Kirchengemeinde.





Kirchlich bestattet wurden:

Katharina Greb, 91 Jahre	am 05.03.2021 in Heidingsfeld
Liselotte Oehler, 94 Jahre	am 29.03.2021 in Sommerhausen
Betty Morgenroth, 89 Jahre	am 26.04.2021 in Sommerhausen
Hans Windsheimer, 70 Jahre	am 12.05.2021 in Sommerhausen



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch
JULI
2021

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Gedanken zur Lebensrunde

Wie alle anderen Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde musste auch unsere „Lebensrunde für Menschen in Abschiedssituationen“ Corona-bedingt pausieren. Nachdem die Impffzahlen nun aber deutlich steigen möchten wir im Juni zu einer Andacht einladen. Dazu treffen wir uns am

Mittwoch, 23. Juni 2021 um 16 Uhr im Pfarrgarten.

Auch neue Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen!



Auf unserer Homepage **www.kirche-sommerhausen.de** finden Sie nicht nur aktuelle Termine sondern in der Regel auch die jeweilige Sonntagspredigt. Schauen Sie doch mal rein!

Kreise, Gruppen, Musik und Treffen

Kirchenchor

Ute Ernst
Tel. 0151/21514908
Muss derzeit leider pausieren.

Evang.-Luth. Pfarramt
Hauptstraße 10
97286 Sommerhausen
Tel. 229 / Fax 903936



Krabbelgruppe

Angela Völker
Tel. 0176/70113809
Julia Gebert
Tel. 0177/4472265

Pfarrerin Irene Maier und
Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de
www.kirche-sommerhausen.de

Ökumenischer Gesprächskreis

Diakon Rainer Boivin
Pfarrer Jochen Maier
Muss leider noch pausieren.

Bürozeiten von Pfarramtssekretärin
Erika Fleischmann:

Montags und donnerstags,
von 9 bis 12 Uhr

Jugendausschuss Sommerhausen

Luis Hackenberg (Vorsitzender) Tel.: 01516 1451061



Lebensrunde für Menschen in Abschiedssituationen

Anna Lindner, Tel. 9042642
Mittwoch 23. Juni, 16 Uhr im Pfarrgarten

Frauenkreis, Herta Supp, Tel. 902372 Muss leider noch pausieren.

Seniorenkreis, Inge Kleinschroth, Tel. 359 Muss leider noch pausieren.

A glowing lantern with a blue-grey metal frame and a warm yellow light inside, mounted on a rough stone wall. To the right of the lantern, there are vibrant red and pink flowers. The background is a soft, out-of-focus mix of green and yellow, suggesting a garden or park setting.

DEIN *Wort*
IST MEINES
FUßES LEUCHTE
UND EIN *Licht*
AUF MEINEM WEGE.

PSALM 119,105